

Zum Thema

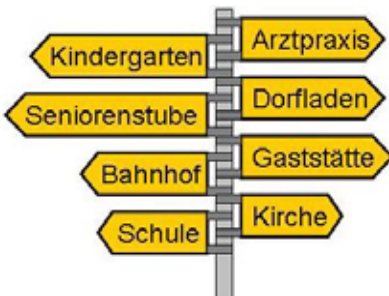
In entlegenen ländlichen Räumen Nordrhein-Westfalens ist der Bevölkerungsrückgang durch weniger Geburten, und die Abwanderung junger, qualifizierter Menschen deutlich spürbar.

Einige Kommunen in Südwestfalen und Eifel erwarten einen Bevölkerungsrückgang von bis zu 20 % bis zum Jahr 2030. Die gleichzeitige Alterung der Gesellschaft erfordert neue Handlungskonzepte, um Infrastruktur und Versorgung der Bevölkerung zu tragbaren Kosten zu gewährleisten.

Nach Jahren des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums müssen nun neue Lösungen gefunden werden, um die Lebensqualität im ländlichen Raum zu sichern. Dazu ist es vor allem wichtig, die Auswirkungen der demographischen Veränderung in allen Bereichen zu erfassen und publik zu machen.

Ohne das Engagement der Bürgerinnen und Bürger wird es in Dörfern und ländlichen Kommunen schwer gelingen, sich den verändernden Strukturen anzupassen.

Das Zentrum für ländliche Entwicklung lädt alle ein, die sich für innovative Ideen in schrumpfenden ländlichen Kommunen interessieren.



Ort der Veranstaltung:
Dorfgemeinschaftshaus Thier
Johann-Wilhelm-Roth-Straße 32
51688 Wipperfürth



Daseinsvorsorge im Dorf Lebensqualität im ländlichen Raum sichern

ZeLE. Zentrum für ländliche Entwicklung

im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 4566-919, Telefax -456
E-Mail: zele@mkulnv.nrw.de
Internet: www.zele.nrw.de

Fragen beantwortet:

Dr. Michael Schaloske
Tel.: 0211 4566-919

2. Juli 2014
Wipperfürth-Thier

Einladung

Programm

9.30 Uhr Eintreffen

10.00 Uhr Begrüßung

Michael von Rekowski, Bürgermeister Stadt Wipperfürth

10.15 Uhr

Demographieforum Oberberg

Jochen Hagt, Kreisdirektor des Oberbergischen Kreises

Vorgestellt werden Ergebnisse und beispielhafte Aktivitäten des kreisweiten Demographieforums wie Zukunftswerkstätten und die Auslobung eines regelmäßigen Wettbewerbs „Zukunftspreis Demographie“.

10.45 Uhr

Anpassungsstrategien für die Daseinsvorsorge in ländlichen Gemeinden

Prof. Dr. Theo Kötter, Institut für Geodäsie und Bodenordnung, Universität Bonn

Aus der Analyse der demographischen Entwicklungen entstand ein Handlungsleitfaden. Auch ein Modellprojekt Gebäudeleerstand und Daseinsvorsorge in Dahlem und Hellenthal wird präsentiert.

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr

Regionale Schrumpfung gestalten

Dr. Annett Steinführer, Thünen-Institut, Braunschweig

Die Referentin war an der aktuellen Studie „Regionale Schrumpfung gestalten“ beteiligt. Sie zeigt Herausforderungen und Handlungsansätze in schrumpfenden Orten und kleinen Gemeinden auf.

12.15 Uhr

Steuerungsmöglichkeiten für ländliche Wohnungsmärkte unter demographischen Schrumpfungsbedingungen

Dr. Christian Krajewski, Jana Werring, Geographisches Institut, Universität Münster

Immobilienmärkte reagieren auf Schrumpfung in ländlichen Räumen. Mögliche Konsequenzen daraus werden mit Entwicklungstendenzen und Handlungsfeldern beispielhaft aufgezeigt.

12.45 Uhr Mittagsimbiss

13.45 Uhr

Vision der gesunden Verbandsgemeinde – mit Regionalstrategie Daseinsvorsorge

Werner Klöckner, Bürgermeister Verbandsgemeinde Daun

Mit dem WEGE-Prozess stärkt die Verbandsgemeinde Daun das Bewusstsein für die demographischen Herausforderungen. Eine Regionalstrategie enthält neue Betreuungs- und Begegnungsangebote.

14.15 Uhr

Menschen gewinnen – Regionen voran bringen

Pfarrer Dr. Ralf Kötter, Bad Berleburg

Die Initiative „Eder und Elsoftal mit Zukunft“ hat sich zum Ziel gesetzt im Miteinander von Kirche, Kommune und Wirtschaft attraktives Leben in einer ländlichen Region zu gestalten.

14:45 Uhr

Versorgung und Dienstleistung sichern Dorfladen in Wipperfürth-Thier

Gudrun Flosbach, Wolfgang Ballert, Vorstand Bürgerverein Thier e.V.

Der neue Dorfladen stellt ein zeitgemäßes Einkaufs-, Dienstleistungs- und Servicezentrum dar. Initiative, Umsetzung und Betrieb liegen bei der Dorfgemeinschaft.

15.15 Uhr Abschluss

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den neuen Dorfladen Thier zu besichtigen.

Verbindliche Anmeldung mit dem anhängenden Formblatt bitte bis zum 27.06.2014 per Brief oder Fax an das ZeLE. Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Für Speisen und Getränke sind vor Ort 12 € pro Person zu entrichten.

Eine Anmeldung bindet auch Sie: Bei Verhinderung melden Sie sich bitte bis zum 30.06.2014 ab.

Anmeldung

Daseinsvorsorge, 02.07.2014, Wipperfürth-Thier

Ich melde mich zu der Veranstaltung an.

Name

Institution

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

bitte hier abtrennen ✂

Per Telefax: 0211 4566 456

Zentrum für ländliche Entwicklung
ZeLE
Im MKULNV – II – B 2

40190 Düsseldorf